

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 113 (1995)
Heft: 16

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SIA-Informationen

SIA-Vereinsleitung

Sitzung des Central-Comité vom 21. März 1995

Das Central-Comité (CC) traf sich in Bern zu seiner zweiten Jahressitzung. Schwerpunkt zu Beginn der Sitzung bildete eine

wirtschaftspolitische Lageanalyse

Das Revitalisierungsprogramm mit den Hauptelementen der Revision des Kartellgesetzes, dem Erlass der Bundesgesetze über das öffentliche Beschaffungswesen, den Binnenmarkt sowie über technische Handelshemmnisse, läuft, wie von den politischen Behörden vorgesehen und entgegen Äusserungen von Seiten der Medien und verschiedener Wirtschaftskreise, programmgemäss weiter. Die Mitglieder des SIA, aber auch der SIA als Verein sind in verschiedener Hinsicht davon betroffen. Die Präsidentenkonferenz wurde darüber bereits mehrmals informiert. Auf Beschluss wird eine umfassende Auslegeordnung über die Konsequenzen für den SIA und seine Mitglieder auch Gegenstand der nächsten Präsidentenkonferenz vom 28. April sowie der Delegiertenversammlung vom 10. Juni sein.

Das Central-Comité hat die sich nun konkret abzeichnende Entwicklung vor rund zwei Jahren in einer Klausur erkannt und entsprechende Massnahmen in die Wege geleitet. Dazu gehören u. a. ein verstärktes wirtschaftspolitisches Engagement und die gezielte Förderung neuer Grundlagen für die SIA-Mitglieder im Hinblick auf den sich verändernden Markt. Parallel zu diesen Vorbereitungsmaßnahmen wurde der SIA vom Preisüberwacher und der Kartellkommission zu Gesprächen eingeladen. Gegenstand der Besprechungen bildeten zunächst eine wettbewerbsrechtliche/-politische Lagebeurteilung durch die beiden Instanzen. Naturgemäss ergaben sich erhebliche Meinungsunterschiede. Die Verhandlungen werden fortgesetzt.

Unabhängig davon befasste sich das CC auch mit einer Einschätzung der zukünftigen Marktlage. Das CC ist entschlossen, auf dem vor rund zwei Jahren beschlossenen Kurs weiter zu fahren und alles Nötige zu unternehmen, um die Marktposition der SIA-Mitglieder zu erhalten und zu stärken. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, ob allenfalls das Regelwerk des SIA in gewissen Punkten die Entfaltung der Mitglieder unnötig behindert. Das tatsächliche Marktverhalten und die Statuten klaf-

fen beispielsweise in gewisser Hinsicht auseinander, was zu Unsicherheiten bei den Mitgliedern führen kann. Das CC wird der nächsten Präsidentenkonferenz und der Delegiertenversammlung diesbezüglich Bericht erstatten und Antrag stellen.

Rechnung 94

Die vom Quästor vorgelegte Rechnung für das Jahr 1994 schliesst mit einem leicht höheren Defizit als budgetiert ab. Das CC beschloss nach eingehender Diskussion, diese Rechnung der Delegiertenversammlung im Juni zur Annahme zu empfehlen.

Informatisierung der SIA-Normen

Das CC nahm vom Bericht der eingesetzten Projektgruppe bezüglich der Informatisierung der SIA-Normen Kenntnis und stimmte der vorgeschlagenen Weiterverfolgung des Projektes im Grundsatz zu. Ziel ist, die SIA-Normen per Ende 1995 auf einer dreisprachigen CD-ROM zu publizieren.

Qualitätssicherung

Das CC wurde über die Arbeiten der Architektengruppe informiert. Peter Wiedemann stellte seinen Sitz im Forum «Qualitätssicherung im Bauwesen» zugunsten eines Architekten zur Verfügung. Kurt Aellen wurde vom CC neu als Vertreter des SIA gewählt.

Projekt integrale Sicherheitspläne

Ein Antrag der Zentralen Normenkommission zur Erarbeitung eines Grundsatzpapiers im Bereich «Sicherheit von Bauwerken und Anlagen» wurde vom CC genehmigt. Das Grundsatzpapier soll sich primär an die Normenkommissionen des SIA richten und begriffliche, rechtliche, administrative Klärungen bringen sowie dem Bedürfnis nach Abschätzung wirtschaftlicher Konsequenzen dienen.

Conférence suisse des architectes

Die von verschiedenen Architektengruppierungen gebildete Plattform hat sich bereits vor längerer Zeit erfolgreich um einen Sitz als Beobachter in der europäischen Dachorganisation (Conseil des architectes d'Europe, CAE) beworben. Das CC unterstützt die Bemühungen der CSA (Conférence suisse des architectes) und stimmte einem Antrag für einen finanziellen Beitrag für das Jahr 1995 zu.

Peter Rechsteiner

Leiter Rechtsabteilung SIA-GS

CRB

Neue NCS-Farbmustersammlungen

Anlässlich der Swissbau 95 stellte CRB Color erstmals die neuen Produkte der NCS-Edition 2 vor. Die Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, diese neuen Farbmustersammlungen kennenzulernen und sich über die Entwicklungen der NCS-Arbeitsmittel zu informieren.

Die Produktion der NCS-Farbmuster basiert auf neuen technischen Toleranzen, die in Zusammenarbeit mit der Industrie erarbeitet wurden. Verbesserungen in der Messtechnologie und den Herstellungsverfahren haben die konsequente Einhaltung dieser engen Toleranzen ermöglicht. Erstmals für ein Farbsystem wurden zur Produktion der neuen Farbmuster nur ökologisch unbedenkliche Pigmente verwendet. 261 vorwiegend leuchtbunte Farbtöne wurden zusätzlich ins System integriert. Ausserdem wurde die Produktpalette erweitert: Neu ist beispielsweise eine NCS-Standard-Box für höchste Ansprüche an Genauigkeit – jedes Farbmuster ist mit den genauen Messwerten versehen und zertifiziert – erhältlich. Die neuen NCS-Produkte werden die bisherigen ablösen.

Um die einheitliche Kommunikation über Farben sicherzustellen, organisiert CRB Color eine befristete Umtauschaktion. Alle bisherigen NCS-Anwenderinnen und -Anwender werden im April angeschrieben und im Detail über NCS-Edition 2 sowie über ihre kostengünstige Eintauschmöglichkeit informiert. (Weitere Informationen: CRB Color, Info-Tel. 01/456 45 60/65, Fax 01/462 51 70)